

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite XXI
Kommentarliteratur	XLIII

EG-VollstritelVO

Verordnung (EG) Nr. 805/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom
21.4.2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen

Einleitung	7
----------------------	---

Kapitel I Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Artikel 1	Gegenstand	22
Artikel 2	Anwendungsbereich	23
Artikel 3	Vollstreckungstitel, die als Europäischer Vollstreckungstitel bestätigt werden . . .	31
Artikel 4	Begriffsbestimmungen	41

Kapitel II Der Europäische Vollstreckungstitel

Artikel 5	Abschaffung des Vollstreckbarerklärungsverfahrens	51
Artikel 6	Voraussetzungen für die Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	58
Artikel 7	Kosten in Verbindung mit dem gerichtlichen Verfahren	72
Artikel 8	Teilbarkeit der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	77
Artikel 9	Ausstellung der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	78
Artikel 10	Berichtigung oder Widerruf der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel .	85
Artikel 11	Wirkung der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	94

Kapitel III Mindestvorschriften für Verfahren über unbestrittene Forderungen

Artikel 12	Anwendungsbereich der Mindestvorschriften	96
Artikel 13	Zustellung mit Nachweis des Empfangs durch den Schuldner	98
Artikel 14	Zustellung ohne Nachweis des Empfangs durch den Schuldner	102
Artikel 15	Zustellung an die Vertreter des Schuldners	109
Artikel 16	Ordnungsgemäße Unterrichtung des Schuldners über die Forderung	111
Artikel 17	Ordnungsgemäße Unterrichtung des Schuldners über die Verfahrensschritte zum Bestreiten der Forderung	113
Artikel 18	Heilung der Nichteinhaltung von Mindestvorschriften	117
Artikel 19	Mindestvorschriften für eine Überprüfung in Ausnahmefällen	122

Kapitel IV Vollstreckung

Artikel 20	Vollstreckungsverfahren	126
Artikel 21	Verweigerung der Vollstreckung	135
Artikel 22	Vereinbarungen mit Drittländern	139
Artikel 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	140

Kapitel V Gerichtliche Vergleiche und öffentliche Urkunden

Artikel 24	Gerichtliche Vergleiche	146
Artikel 25	Öffentliche Urkunden	151

Kapitel VI Übergangsbestimmung

Artikel 26	Übergangsbestimmung	157
------------	-------------------------------	-----

Kapitel VII Verhältnis zu anderen Rechtsakten der Gemeinschaft

Artikel 27	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 44/2001	161
Artikel 28	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 1348/2000	164

Kapitel VIII Allgemeine und Schlussbestimmungen

Artikel 29	Informationen über Vollstreckungsverfahren und -behörden	166
Artikel 30	Angaben zu den Rechtsbehelfen, Sprachen und Stellen	167
Artikel 31	Änderungen der Anhänge	197
Artikel 32	Ausschuss	197
Artikel 33	Inkrafttreten	200

EG-MahnVO

Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom
12.12.2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

Einleitung	208
Artikel 1	Gegenstand	212
Artikel 2	Anwendungsbereich	217
Artikel 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen	226
Artikel 4	Europäisches Mahnverfahren	230
Artikel 5	Begriffsbestimmungen	233
Artikel 6	Zuständigkeit	234
Artikel 7	Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	241
Artikel 8	Prüfung des Antrags	253
Artikel 9	Vervollständigung und Berichtigung des Antrags	255
Artikel 10	Änderung des Antrags	257
Artikel 11	Zurückweisung des Antrags	258
Artikel 12	Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	264

	Seite
Artikel 13	Zustellung mit Nachweis des Empfangs durch den Antragsgegner 272
Artikel 14	Zustellung ohne Nachweis des Empfangs durch den Antragsgegner 273
Artikel 15	Zustellung an einen Vertreter 274
Artikel 16	Einspruch gegen den Europäischen Zahlungsbefehl 274
Artikel 17	Wirkungen der Einlegung eines Einspruchs 279
Artikel 18	Vollstreckbarkeit 284
Artikel 19	Abschaffung des Exequaturverfahrens 288
Artikel 20	Überprüfung in Ausnahmefällen 289
Artikel 21	Vollstreckung 310
Artikel 22	Verweigerung der Vollstreckung 313
Artikel 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung 323
Artikel 24	Rechtliche Vertretung 324
Artikel 25	Gerichtsgebühren 325
Artikel 26	Verhältnis zum nationalen Prozessrecht 326
Artikel 27	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 327
Artikel 28	Informationen zu den Zustellungskosten und zur Vollstreckung 328
Artikel 29	Angaben zu den zuständigen Gerichten, den Überprüfungsverfahren, den Kommunikationsmitteln und den Sprachen 328
Artikel 30	Änderung der Anhänge 329
Artikel 31	Ausübung der Befugnisübertragung 329
Artikel 32	Überprüfung 330
Artikel 33	Inkrafttreten 330

EG-BagatellVO

Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom
11.7.2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen

Einleitung	340
----------------------	-----

Kapitel I Gegenstand und Anwendungsbereich

Artikel 1	Gegenstand	360
Artikel 2	Anwendungsbereich	361
Artikel 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen	368

Kapitel II Das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen

Artikel 4	Einleitung des Verfahrens	372
Artikel 5	Durchführung des Verfahrens	377
Artikel 6	Sprachen	382
Artikel 7	Abschluss des Verfahrens	384
Artikel 8	Mündliche Verhandlung	385
Artikel 9	Beweisaufnahme	387
Artikel 10	Vertretung der Parteien	391
Artikel 11	Hilfestellung für die Parteien	392
Artikel 12	Aufgaben des Gerichts	393
Artikel 13	Zustellung von Schriftstücken und sonstiger Schriftverkehr	394
Artikel 14	Fristen	396

Artikel 15	Vollstreckbarkeit des Urteils	Seite 398
Artikel 15a	Gerichtsgebühren und Zahlungsmethoden	399
Artikel 16	Kosten	401
Artikel 17	Rechtsmittel	403
Artikel 18	Überprüfung des Urteils in Ausnahmefällen	403
Artikel 19	Anwendbares Verfahrensrecht	407

Kapitel III Anerkennung und Vollstreckung in einem anderen Mitgliedstaat

Artikel 20	Anerkennung und Vollstreckung	408
Artikel 21	Vollstreckungsverfahren	410
Artikel 21a	Sprache der Bestätigung	412
Artikel 22	Ablehnung der Vollstreckung	412
Artikel 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	414
Artikel 23a	Gerichtliche Vergleiche	416

Kapitel IV Schlussbestimmungen

Artikel 24	Information	417
Artikel 25	Von den Mitgliedstaaten bereitzustellende Informationen	418
Artikel 26	Änderung der Anhänge	463
Artikel 27	Ausübung der Befugnisübertragung	464
Artikel 28	Überprüfung	464
Artikel 29	Inkrafttreten	465

EG-KPVO

Verordnung (EU) Nr. 655/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15.5.2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen

Einleitung	481
----------------------	-----

Kapitel 1 Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Artikel 1	Gegenstand	488
Artikel 2	Anwendungsbereich	491
Artikel 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen	499
Artikel 4	Begriffsbestimmungen	502

Kapitel 2 Verfahren zur Erwirkung eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung

Artikel 5	Verfügbarkeit	513
Artikel 6	Zuständigkeit	513
Artikel 7	Bedingungen für den Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	521
Artikel 8	Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	526

	Seite
Artikel 9	Beweisaufnahme 533
Artikel 10	Einleitung des Verfahrens in der Hauptsache 536
Artikel 11	Verfahren ohne vorherige Anhörung des Antragsgegners 542
Artikel 12	Sicherheitsleistung des Gläubigers 544
Artikel 13	Haftung des Gläubigers 548
Artikel 14	Ersuchen um Einholung von Kontoinformationen 555
Artikel 15	Zinsen und Kosten 562
Artikel 16	Parallele Anträge 563
Artikel 17	Entscheidung über den Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 566
Artikel 18	Für die Entscheidung über einen Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung geltende Fristen 568
Artikel 19	Form und Inhalt des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 570
Artikel 20	Geltungsdauer der vorläufigen Pfändung 573
Artikel 21	Rechtsbehelf gegen eine Ablehnung des Antrags auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 574

Kapitel 3 Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung

Artikel 22	Anerkennung und Vollstreckbarkeit 576
Artikel 23	Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 579
Artikel 24	Ausführung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 584
Artikel 25	Erklärung betreffend die vorläufige Pfändung von Geldern 588
Artikel 26	Haftung der Bank 590
Artikel 27	Pflicht des Gläubigers, die Freigabe überschüssiger vorläufig gepfändeter Beträge zu beantragen 592
Artikel 28	Zustellung an den Schuldner 594
Artikel 29	Übermittlung von Schriftstücken 597
Artikel 30	Vorläufige Pfändung bei Gemeinschaftskonten und Treuhandkonten 599
Artikel 31	Von der vorläufigen Pfändung ausgenommene Beträge 601
Artikel 32	Rang des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 603

Kapitel 4 Rechtsbehelfe

Artikel 33	Rechtsbehelf des Schuldners gegen den Beschluss zur vorläufigen Pfändung 604
Artikel 34	Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung 610
Artikel 35	Sonstige Rechtsbehelfe für den Gläubiger und den Schuldner 614
Artikel 36	Verfahren für die Rechtsbehelfe gemäß den Artikeln 33, 34 und 35 616
Artikel 37	Rechtsmittel gegen Entscheidungen über den Rechtsbehelf 619
Artikel 38	Sicherheitsleistung anstelle der vorläufigen Pfändung 619
Artikel 39	Rechte Dritter 621

Kapitel 5 Allgemeine Bestimmungen

Artikel 40	Legalisation oder ähnliche Förmlichkeiten 623
Artikel 41	Rechtliche Vertretung 623
Artikel 42	Gerichtsgebühren 624
Artikel 43	Den Banken entstehende Kosten 625
Artikel 44	Von den Behörden erhobene Gebühren 627

	Seite
Artikel 45	Fristen 628
Artikel 46	Verhältnis zum nationalen Prozessrecht 628
Artikel 47	Datenschutz 629
Artikel 48	Verhältnis zu anderen Rechtsakten 630
Artikel 49	Sprachenregelung 633
Artikel 50	Von den Mitgliedstaaten bereitzustellende Informationen 635
Artikel 51	Erstellung und spätere Änderung der Formblätter 636
Artikel 52	Ausschussverfahren 636
Artikel 53	Überwachung und Überprüfung 637

Kapitel 6 Schlussbestimmungen

Artikel 54	Inkrafttreten 638
------------	-----------------------------

HProrogÜbk 2005

Haager Übereinkommen vom 30.6.2005 über Gerichtsstandsvereinbarungen

Einleitung 641
------------	---------------

Kapitel I Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Artikel 1	Anwendungsbereich 644
Artikel 2	Ausschluss vom Anwendungsbereich 646
Artikel 3	Ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarungen 649
Artikel 4	Sonstige Begriffsbestimmungen 653

Kapitel II Zuständigkeit

Artikel 5	Zuständigkeit des vereinbarten Gerichts 654
Artikel 6	Pflichten eines nicht vereinbarten Gerichts 656
Artikel 7	Einstweilige Sicherungsmaßnahmen 660

Kapitel III Anerkennung und Vollstreckung

Artikel 8	Anerkennung und Vollstreckung 661
Artikel 9	Versagung der Anerkennung oder Vollstreckung 664
Artikel 10	Vorfragen 668
Artikel 11	Schadenersatz 669
Artikel 12	Gerichtliche Vergleiche 669
Artikel 13	Vorzulegende Schriftstücke 670
Artikel 14	Verfahren 671
Artikel 15	Teilbarkeit 672

Kapitel IV Allgemeine Vorschriften

Artikel 16	Übergangsbestimmungen	672
Artikel 17	Versicherungs- und Rückversicherungsverträge	673
Artikel 18	Keine Legalisation	673
Artikel 19	Die Zuständigkeit beschränkende Erklärungen	674
Artikel 20	Die Anerkennung und Vollstreckung beschränkende Erklärungen	675
Artikel 21	Erklärungen in Bezug auf besondere Rechtsgebiete	676
Artikel 22	Gegenseitige Erklärungen über nicht ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarungen	677
Artikel 23	Einheitliche Auslegung	680
Artikel 24	Prüfung der praktischen Durchführung des Übereinkommens	680
Artikel 25	Nicht einheitliche Rechtssysteme	681
Artikel 26	Verhältnis zu anderen internationalen Rechtsinstrumenten	682

Kapitel V Schlussbestimmungen

Artikel 27	Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder Beitritt	685
Artikel 28	Erklärungen in Bezug auf nicht einheitliche Rechtssysteme	685
Artikel 29	Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration	686
Artikel 30	Beitritt einer Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration ohne ihre Mitgliedstaaten	686
Artikel 31	Inkrafttreten	686
Artikel 32	Erklärungen	687
Artikel 33	Kündigung	687
Artikel 34	Notifikationen durch den Verwahrer	687

HAVÜ 2019

Haager Übereinkommen vom 2.7.2019 über die Anerkennung und
Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen

Einführung	694
Anhang	735

EU-BewVO 2020

Verordnung (EU) 2020/1783 des Europäischen Parlaments und des Rates vom
25.11.2020 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten
auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen (Beweisaufnahme)
(Neufassung)

Einleitung	758
----------------------	-----

Kapitel I Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 Anwendungsbereich	761
Artikel 2 Begriffsbestimmungen	795
Artikel 3 Unmittelbarer Geschäftsverkehr zwischen Gerichten	799
Artikel 4 Zentralstelle	802

Kapitel II Übermittlung und Erledigung der Ersuchen

Abschnitt 1 Übermittlung von Ersuchen

Artikel 5 Form und Inhalt von Ersuchen	814
Artikel 6 Sprachen	822
Artikel 7 Übermittlung von Ersuchen und sonstigen Mitteilungen	825
Artikel 8 Rechtswirkung elektronischer Schriftstücke	829

Abschnitt 2 Entgegennahme von Ersuchen

Artikel 9 Entgegennahme von Ersuchen	830
Artikel 10 Unvollständige Ersuchen	833
Artikel 11 Vervollständigung des Ersuchens	834

Abschnitt 3 Beweisaufnahme durch das ersuchte Gericht

Artikel 12 Allgemeine Bestimmungen über die Erledigung eines Ersuchens	835
Artikel 13 Beweisaufnahme in Anwesenheit und unter Beteiligung der Parteien	850
Artikel 14 Beweisaufnahme in Anwesenheit und unter Beteiligung von Beauftragten des ersuchenden Gerichts	856
Artikel 15 Zwangsmaßnahmen	861
Artikel 16 Ablehnung der Erledigung	864
Artikel 17 Mitteilung über Verzögerungen	874
Artikel 18 Verfahren nach Erledigung des Ersuchens	875

Abschnitt 4 Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht und Beweisaufnahme durch Bedienstete diplomatischer oder konsularischer Vertretungen

Artikel 19 Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht	875
Artikel 20 Unmittelbare Beweisaufnahme per Videokonferenz oder mittels anderer Fernkommunikationstechnologie	885
Artikel 21 Beweisaufnahme durch Bedienstete diplomatischer oder konsularischer Vertretungen	889

Abschnitt 5 Kosten

Artikel 22	Kosten	894
------------	------------------	-----

Kapitel III Schlussbestimmungen

Artikel 23	Handbuch und Änderung des Anhang I	896
Artikel 24	Ausübung der Befugnisübertragung	897
Artikel 25	Erlass von Durchführungsrechtsakten durch die Kommission	897
Artikel 26	Ausschussverfahren	898
Artikel 27	Referenzimplementierungssoftware	899
Artikel 28	Kosten des dezentralen IT-Systems	899
Artikel 29	Verhältnis zu Übereinkünften oder Vereinbarungen zwischen Mitgliedstaaten	899
Artikel 30	Schutz übermittelter Informationen	901
Artikel 31	Mitteilungen	903
Artikel 32	Monitoring	903
Artikel 33	Bewertung	904
Artikel 34	Aufhebung	907
Artikel 35	Inkrafttreten und Geltung	907
Anhang	908

EUInsVO

Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 20.5.2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung)

Einleitung	928
----------------------	-----

Kapitel I Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1	Anwendungsbereich	933
Artikel 2	Begriffsbestimmungen	946
Artikel 3	Internationale Zuständigkeit	959
Artikel 4	Prüfung der Zuständigkeit	978
Artikel 5	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	982
Artikel 6	Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	985
Artikel 7	Anwendbares Recht	992
Artikel 8	Dingliche Rechte Dritter	1000
Artikel 9	Aufrechnung	1008
Artikel 10	Eigentumsvorbehalt	1012
Artikel 11	Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	1015
Artikel 12	Zahlungssysteme und Finanzmärkte	1018
Artikel 13	Arbeitsvertrag	1019
Artikel 14	Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	1024

	Seite	
Artikel 15	Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	1027
Artikel 16	Benachteiligende Handlungen	1030
Artikel 17	Schutz des Dritterwerbers	1036
Artikel 18	Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtstreitigkeiten und Schiedsverfahren	1038

Kapitel II Anerkennung der Insolvenzverfahren

Artikel 19	Grundsatz	1042
Artikel 20	Wirkungen der Anerkennung	1047
Artikel 21	Befugnisse des Verwalters	1051
Artikel 22	Nachweis der Verwalterbestellung	1056
Artikel 23	Herausgabepflicht und Anrechnung	1059
Artikel 24	Einrichtung von Insolvenzregistern	1064
Artikel 25	Vernetzung von Insolvenzregistern	1068
Artikel 26	Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	1069
Artikel 27	Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	1070
Artikel 28	Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	1073
Artikel 29	Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	1077
Artikel 30	Kosten	1081
Artikel 31	Leistung an den Schuldner	1082
Artikel 32	Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	1085
Artikel 33	Öffentliche Ordnung	1091

Kapitel III Sekundärinsolvenzverfahren

Artikel 34	Verfahrenseröffnung	1100
Artikel 35	Anwendbares Recht	1107
Artikel 36	Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	1108
Artikel 37	Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	1122
Artikel 38	Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	1126
Artikel 39	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	1133
Artikel 40	Kostenvorschuss	1135
Artikel 41	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	1136
Artikel 42	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	1144
Artikel 43	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	1147
Artikel 44	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	1150
Artikel 45	Ausübung von Gläubigerrechten	1152
Artikel 46	Aussetzung der Verwertung der Masse	1155
Artikel 47	Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	1159
Artikel 48	Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	1163
Artikel 49	Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	1165
Artikel 50	Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	1165
Artikel 51	Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	1166
Artikel 52	Sicherungsmaßnahmen	1168

Kapitel IV Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Artikel 53	Recht auf Forderungsanmeldung	1172
Artikel 54	Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	1174
Artikel 55	Verfahren für die Forderungsanmeldung	1178

Kapitel V Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Abschnitt 1 Zusammenarbeit und Kommunikation

Vorbemerkung zu Art. 56–77	1183	
Artikel 56	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	1200
Artikel 57	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	1212
Artikel 58	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	1219
Artikel 59	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	1221
Artikel 60	Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	1222

Abschnitt 2 Koordinierung

Unterabschnitt 1 Verfahren

Artikel 61	Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	1230
Artikel 62	Prioritätsregel	1237
Artikel 63	Mitteilung durch das befassende Gericht	1239
Artikel 64	Einwände von Verwaltern	1243
Artikel 65	Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen-Koordinationsverfahren	1247
Artikel 66	Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	1248
Artikel 67	Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator	1252
Artikel 68	Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	1254
Artikel 69	Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	1258
Artikel 70	Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	1264

Unterabschnitt 2 Allgemeine Vorschriften

Artikel 71	Der Koordinator	1266
Artikel 72	Aufgaben und Rechte des Koordinators	1270
Artikel 73	Sprachen	1283
Artikel 74	Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator	1286
Artikel 75	Abberufung des Koordinators	1288
Artikel 76	Schuldner in Eigenverwaltung	1292
Artikel 77	Kosten und Kostenaufteilung	1293

Kapitel VI Datenschutz

Artikel 78	Datenschutz	1300
Artikel 79	Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	1302
Artikel 80	Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	1305
Artikel 81	Informationspflichten	1306
Artikel 82	Speicherung personenbezogener Daten	1307
Artikel 83	Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal	1307

Kapitel VII Übergangs- und Schlussbestimmungen

Artikel 84	Zeitlicher Anwendungsbereich	1308
Artikel 85	Verhältnis zu Übereinkünften	1311
Artikel 86	Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union	1315
Artikel 87	Einrichtung der Vernetzung der Register	1317
Artikel 88	Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	1318
Artikel 89	Ausschussverfahren	1319
Artikel 90	Überprüfungsklausel	1322
Artikel 91	Aufhebung	1324
Artikel 92	Inkrafttreten	1325
Gesetzesanhang		1341
Stichwortverzeichnis		1365